

92.3362

**Postulat Nabholz**  
**Unabhängige Untersuchungsinstanz**  
**bei SBB-Unfällen**  
**Accidents CFF.**  
**Organe indépendant chargé des enquêtes**

*Wortlaut des Postulates vom 3. September 1992*

Der Bundesrat wird eingeladen, die Möglichkeit der Einsetzung einer unabhängigen Untersuchungsinstanz bei SBB-Unfällen zu prüfen.

*Texte du postulat du 3 septembre 1992*

Le Conseil fédéral est invité à examiner la possibilité d'instituer un organe indépendant chargé d'enquêter sur les accidents des CFF.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Cincera, Hegetschweiler, Scheidegger, Suter, Wanner (5)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Verschiedene Unfälle bei den SBB, namentlich jener bei der S-Bahn in Zürich, beunruhigen die Bevölkerung und führen zu einer nicht zu unterschätzenden Verunsicherung. Gemäss den geltenden Vorschriften sind die SBB für die Untersuchungen im Zusammenhang mit Zugsunfällen zuständig. Wohl wird das Bundesamt für Verkehr zugezogen, hingegen fehlt eine unabhängige Instanz, wie sie beispielsweise für die Untersuchung von Flugunfällen vorhanden ist. Meiner Ansicht nach drängt sich eine Praxisänderung auf, insbesondere weil der Bahnverkehr auch meiner Ansicht nach an Bedeutung zunehmen sollte und gerade deshalb der Sicherheit der Passagiere höchste Priorität eingeräumt werden muss. In diesem Sinne bitte ich den Bundesrat, eine von den Bundesbahnen unabhängige Untersuchungsinstanz zu schaffen.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*vom 28. Oktober 1992*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral*

*du 28 octobre 1992*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

92.3400

**Postulat Baumberger**  
**Aufwertung der Bahnverbindung**  
**Stuttgart–Zürich**  
**Revalorisation de la liaison**  
**ferroviaire Stuttgart–Zurich**

*Wortlaut des Postulates vom 29. September 1992*

Der Bundesrat wird eingeladen, im Einvernehmen mit den SBB die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, damit in möglichst naher Zukunft die internationalen Züge von Stuttgart nach Zürich (und Milano) über Schaffhausen–Winterthur–Zürich-Flughafen geführt werden. Damit soll diese Verbindung aufgewertet und der zunehmende Nord-Süd-Verkehr von der Bahn besser übernommen werden. Gleichzeitig lässt sich die wirtschaftliche Lage in den zufolge ihrer einseitigen Struktur bedrängten Regionen Schaffhausen und Winterthur verbessern.

*Texte du postulat du 29 septembre 1992*

Le Conseil fédéral est prié de prendre les mesures nécessaires, en accord avec les CFF, afin que les trains internationaux reliant Stuttgart à Zurich (et Milan) passent dès que possible par Schaffhouse–Winterthur–Zurich-Aéroport. Cet itinéraire permettrait de revaloriser la liaison précitée, de mieux absorber sur le rail l'augmentation constante du trafic Nord-Sud, mais aussi d'améliorer la situation économique des régions de Schaffhouse et de Winterthur, qui sont menacées en raison de leur structure trop peu différenciée.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Binder, Bühler Gerold, Fritsch Oscar, Hafner Ursula, Kern, Steffen (6)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Als eine der wichtigen Zufahrtslinien zur Neat gilt die Bahnverbindung Stuttgart–Zürich, welche durch den Huckepackverkehr erheblich belastet werden dürfte. In der Region Schaffhausen und in Baden-Württemberg besteht das Bedürfnis nach einem Bahn-Direktanschluss an den Flughafen. Die internationalen Züge sollten deshalb über Schaffhausen–Winterthur–Flughafen nach Zürich geführt werden. Der direkte Anschluss der Region Winterthur an die Nord-Süd-Achse dürfte diese Linienführung für die SBB auch wirtschaftlich vertretbar machen. Mit der Realisierung der «Bahn 2000» (Abschnitt Brüttener Tunnel) wird der bisherige Engpass zwischen Winterthur und Flughafen beseitigt, womit eine wichtige Voraussetzung für diese Nord-Süd-Verbindung erfüllt wird. Am 9. September 1992 hat sich der Stadtrat von Winterthur gegenüber dem Stadtparlament erneut für die genannte Zielsetzung ausgesprochen.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*vom 28. Oktober 1992*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral*

*du 28 octobre 1992*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

92.3443

**Postulat Reimann Maximilian**  
**Voranzeige des Zeitpunktes**  
**von Wahlen und Abstimmungen**  
**Elections et votations**  
**au Conseil national. Annonce préalable**

*Wortlaut des Postulates vom 9. Oktober 1992*

Ich ersuche das Büro des Nationalrates, die technischen Möglichkeiten zu prüfen, die eine Verbesserung des Voranzeigesystems von Wahlen und Abstimmungen gewährleisten, sowie in diesem Sinn Artikel 77 des Geschäftsreglementes zu ergänzen.

*Texte du postulat du 9 octobre 1992*

Je demande au Bureau du Conseil national d'étudier les possibilités d'améliorer, par des moyens techniques, les méthodes appliquées pour annoncer les élections et les votes au Conseil national, et de compléter en conséquence l'article 77 du règlement.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Keine – Aucun

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Die relativ hohe Abwesenheitsquote von Nationalratsmitgliedern insbesondere bei Abstimmungen beruht nicht auf schlechtem Willen oder auf fehlender persönlicher Anwesen-

## **Postulat Baumberger Aufwertung der Bahnverbindung Stuttgart-Zürich**

## **Postulat Baumberger Revalorisation de la liaison ferroviaire Stuttgart-Zurich**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	VI
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	92.3400
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.12.1992 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2756-2756
Page	
Pagina	
Ref. No	20 022 128

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.